

Funktionsumfänge und Rahmenbedingungen

Donnerstag, 26. Oktober 2017 18:10

Für die Ausarbeitung möglicher Proof-of-Concepts gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Lösungen, die auf der Verwendung von Hardware beruhen, sind zu vermeiden. Hardware ist tendenziell teuer und erfordert einen hohen Mehraufwand hinsichtlich der Einrichtung und Beschaffung der benötigten Komponenten. Weiterhin sind in vielen Unternehmen langwierige interne Genehmigungsprozesse für das Aufstellen von elektronischen Geräten erforderlich.
- Mitarbeiter sollen die Proof-of-Concept Anwendung freiwillig und gerne nutzen. Weiterhin soll die Umfrage auch qualitativ hochwertige Ergebnisse liefern. Aus diesem Grund müssen Anreize geschaffen werden, damit der Mitarbeiter die Umfrage nicht nur irgendwie, sondern auch gewissenhaft ausfüllt.
- Bei der Umsetzung der Proof-of-Concepts müssen die aktuellen Datenschutzrichtlinien beachtet werden. Zu berücksichtigen ist, in welchem Ausmaß die entwickelten Lösungen personenbezogene oder vertrauliche Daten nutzen dürfen.
- Die Lösungen sollen generisch entwickelt werden und nicht an einem spezifischen Unternehmen ausgerichtet sein. So sollen diese mit wenig Modifikationen für viele verschiedene Unternehmen einsetzbar sein.
- Die technische Umsetzung der entwickelten Ideen im Rahmen eines Proof-of-Concepts ist dabei frei wählbar. Relevant ist hier nur die Beachtung der oben genannten Rahmenbedingungen.